



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Integration,
Wohnen, Kinder, Familie -

Tagesordnung II Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 5. Mai 2021

Vorlagen-Nr. 21-V-51-0021

Handlungsprogramm Jugend ermöglichen - Sachstandsbericht 2021

Beschluss Nr. 0015

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Es wird zur Kenntnis genommen,

1. dass folgende zentrale Maßnahmen mit Mitteln aus dem „Handlungsprogramm Jugend ermöglichen“ gestartet sind:
 - a. Ausbau/Aufwertung von verschiedenen Plätzen für Jugendliche im öffentlichen Raum inkl. Anschaffung eines mobilen Anhängers zur Nutzung auf verschiedenen Plätzen (mit dem Grünflächen- und Sportamt und Kultur im Park)
 - b. Projekte zur Qualifizierung und Wertschätzung von ehrenamtlich tätigen Jugendlichen (mit dem Stadtjugendring)
 - c. Verbesserung der Transparenz und Akquise von ehrenamtlichen Einsatzmöglichkeiten für Jugendliche (mit dem Freiwilligenzentrum)
 - d. Das Projekt „Jugend ermöglichen mit Akzeptanz“ - Antidiskriminierungsarbeit mit Jugendlichen innerhalb und außerhalb der Schule (mit drei verschiedenen freien Trägern)
 - e. Entwicklung eines neuen (Begegnungs-)Formates zum Abbau von Berührungängsten, Abwertung und Klassismus (zusammen mit dem Träger Moja)

Details zu den Maßnahmen sind unter <https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/jugend/content/jugend-ermoeglichen.php> zu finden. Dort werden sukzessive auch die Maßnahmen aus Ziffer 2 eingestellt, sobald diese an den Start gehen. So ist eine fortlaufende Übersicht möglich.

2. dass folgende Maßnahmen in der Vorbereitung zur Umsetzung sind und noch 2021 an den Start gehen werden:
 - a. Nachtbusverkehr in den Schulferien (Start Sommerferien; ESWE-Verkehr)
 - b. Aufbau eines digitalen Jugendinfozentrums (Abteilung Jugendarbeit)
 - c. Fachstelle Jugendbeteiligung und Fachstelle Konfliktmoderation (mit Blick auf Jugend im öffentlichen Raum) (Abteilung Jugendarbeit)
 - d. Kooperationsprojekte mit Schulen zum Thema Ehrenamt (FWZ)
 - e. Einzelne Maßnahmen zur Verbesserung der hauptamtlichen Unterstützung von jugendlichen Engagierten (Stadtjugendring und Abteilung Jugendarbeit)
 - f. Umsetzung des unter 1e) genannten neuen (Begegnungs-)Formates (mit Moja)
 - g. weitere Maßnahmen im Bereich Plätze für Jugendliche im öffentlichen Raum.

3. dass folgende Maßnahmen derzeit zurückgestellt sind, da das vorhandene Budget des Handlungsprogramms Jugend - zusammen 4 Mio. € aus den Haushaltsjahren 2020/21, die in Abstimmung mit Dez. III/20 auch noch in den Jahren 2022/23 noch genutzt werden können - nicht ausreicht, um auch diese Maßnahmen umzusetzen:
 - a. Umsetzung Nightliner (Nachtbusse) Teil 2: Nachtbusse mit einer engeren Taktung
 - b. Jugendinfozentrum „analog“: Jugendinfozentrum als real vorhandene Anlauf- und Infostelle
 - c. Einführung von Hauptamtlichen in bestimmten Jugendorganisationen des Stadtjugendrings für die Begleitung der engagierten Jugendlichen inkl. wissenschaftlicher BegleitungDarüber hinaus müssen einige weitere Maßnahmen mit geringeren Budgets als geplant auskommen.
4. dass der Berichtsauftrag gemäß Beschluss Nr. 0247 der Stadtverordnetenversammlung vom 17.09.2020 (Ziffer 2.7 zur SV 20-V-51-0023) sowie Beschluss Nr. 0090 der Stadtverordnetenversammlung vom 04.04.2019 (Ziffer 2.8 zur SV 19-V-51-0001) mit dieser Vorlage erfüllt ist.
5. den Gremien weiterhin ein jährlicher Bericht über den aktuellen Sachstand des „Handlungsprogramms Jugend ermöglichen“ vorzulegen ist.

(antragsgemäß Magistrat 04.05.2021 BP 0364)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .05.2021

Rutten
Vorsitzender